



80 Jahre - Entrechtung - Vertreibung – Arbeitslager - Verschleppung

Einladung

an den Vorstand und die Mitglieder der Donauschwäbischen Kulturstiftung nach § 9 der Satzung zu der gemeinsamen Sitzung des Vorstandes und der Mitgliederversammlung

am Sonntag, den 05.10.2025 um 10:00 Uhr

voraussichtliches Ende 16:00 Uhr

im Haus der Donauschwaben, Goldmühlenstr. 30, 71065 Sindelfingen

Es handelt sich um eine **Hybrid-Veranstaltung** – Falls Sie online teilnehmen möchten, senden Sie bitte Ihre email an schnichelswks21@online.de

Sie werden einige Tage vor der Veranstaltung einen LINK erhalten, mit dem Sie sich einloggen können

Tagesordnung

- 10:00 Uhr**
1. Eröffnung und Begrüßung - Wilhelmine Schnichels
 2. Tätigkeitsbericht der Vorstände -Wilhelmine Schnichels per email an die Mitglieder und Beiräte/Thomas Dapper
 3. Rechnungsbericht und Bericht des Kassenprüfers -Michael Heimann – wird an die Vorstände und Mitglieder vorher per e-mail versendet

Vorträge *

- 10.00 Uhr Herr Oswald Hartmann: Donauschwäbische Medien
- 10:30 Uhr Herr Klaud Didio: UN-Charta von 1945 – Entstehung und Bedeutung für das heutige Völkerrecht
- 11:15 Uhr Prof. Dr. Manfred Kittel: 80 Jahre nach Jalta und Potsdam. Vertreibung der Deutschen und die Teilung Europas
- 12:00 Uhr Mittagessen
- 12:45 Uhr Prof. Dr. M. Weifert: Die Entrechtung der Volksgruppe der Donauschwaben
- 13:30 Uhr Frau Wilhelmine Schnichels, Mag. /MA „Vertreibung, Entrechtung und Deportation der Donauschwaben in Jahren 1944 – 1949 kann dies als Völkermord gemäß der UN-Genozidkonvention von 1948 und des Bundestagskonsens von 1954 gelten?

Bankverbindung: Postbank München BIC/SWIFT-Code: PBNKDEFF

IBAN: DE52 7001 0080 0342 8928 01

14:00 Uhr	Kaffeepause
14:30 Uhr	Herr Thomas Dapper: Familiengeschichte – Vertreibung – Lager – Ankommen
15:00 Uhr	Evtl Vorführung von drei Interviews mit Zeitzeugen: Frau Ria Schneider, Herr Helmut Erwert, Herr Nico Sieler
16:00	Ende des offiziellen Teils

*Programmänderung vorbehalten